

# Pressemitteilung

## „Womit werden wir uns kleiden?“

### VEM thematisiert Menschenrechte in der globalen Textilindustrie

(Wuppertal, 26. November 2018) „Womit werden wir uns kleiden?“ - dieses Bibelzitat aus Matthäus 6,31 steht über der Menschenrechtsaktion 2019 der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) zum Thema „Menschenrechte in der Textilindustrie“, die am 11. Dezember 2018 von Präses Manfred Rekowski (Evangelische Kirche im Rheinland) in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in der evangelischen City-Kirche in Wuppertal-Elberfeld um 16 Uhr eröffnet wird.

Nicht die Sorge, überhaupt etwas zum Anziehen zu haben, sondern die Qual der Wahl ist für viele Menschen in Deutschland eine Herausforderung angesichts des morgendlichen Blickes in einen übervollen Kleiderschrank. Kleidung wird in vielen Geschäften heute zu extrem niedrigen Preisen angeboten. Dies geschieht oft auf Kosten der Arbeiterinnen und Arbeiter in den Textilfabriken des globalen Südens.

Mehr als 1,5 Millionen Menschen sind beispielsweise in Indonesien in der Textilindustrie beschäftigt. „Arbeiterinnen müssen häufig in der Fabrik übernachten, um ihr Soll zu erfüllen. Oft fehlt ihnen die Zeit, um auf die Toilette zu gehen“, so Dina Septi Utami, die sich als Aktivistin in Jakarta für die Rechte von Arbeiterinnen einsetzt. Sie berichtet über unterschiedliche Formen von Gewalt und Einschüchterung, denen Arbeiterinnen in den Textilfabriken ausgesetzt sind.

„Als Vereinte Evangelische Mission unterstützen wir die Opfer von Menschenrechtsverletzungen und fördern wir die Arbeit von Dina Septi Utami in Jakarta wie auch der Methodistischen Kirche in Sri Lanka für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen von Arbeiterinnen in der Textilindustrie“, so Dr. Jochen Motte, Leiter der Menschenrechtsabteilung der VEM.

Die Aktion der VEM zum internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember will über die zum Teil unmenschlichen Produktionsbedingungen in der weltweiten Textilindustrie aufklären und die Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland dahingehend überzeugen, vermehrt zu fair produzierter Kleidung zu greifen. Gleichzeitig wird zu Spenden für Projekte aufgerufen, mit denen die Arbeit von Dina Septi Utami in Jakarta wie auch der Methodistischen Kirche in Sri Lanka unterstützt wird.

Hintergrundinformationen zum Thema sowie liturgisches Material für Gottesdienste sind in einer Broschüre zusammengefasst, die erstmals in Teilkooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und ihrer Menschenrechtsinitiative #freundgleich erarbeitet wurde.

Die Menschenrechtsaktion der VEM umfasst darüber hinaus ein Plakat und themenbezogenes Bildungsmaterial für Schule und Gemeinde. Ein Fachseminar zum Thema Menschenrechte in der Textilindustrie wird am 28. Januar 2019 von 13.30 bis 19.30 Uhr in Wuppertal stattfinden.

---

#### Vereinte Evangelische Mission

Dr. Martina Pauly

Rudolfstraße 137 · D-42285 Wuppertal

Fon +49 (0)202 89004-135 · Fax +49 (0)202 89004-179

[Pauly-m@vemission.org](mailto:Pauly-m@vemission.org) · [www.vemission.org](http://www.vemission.org)

Für Beratung und weiterführende Informationen steht Pfarrer Dietrich Weinbrenner unter [weinbrenner-d@vemission.org](mailto:weinbrenner-d@vemission.org) zur Verfügung.

Die Materialien wie Broschüre, Plakat und Bildungsmaterial können ab dem 11. Dezember 2018 unter [www.vemission.org/menschenrechte2019](http://www.vemission.org/menschenrechte2019) heruntergeladen oder bei der VEM unter [jpic@vemission.org](mailto:jpic@vemission.org) angefordert werden.

Zur Pressekonferenz am 11. Dezember 2018 wird noch gesondert eingeladen.